

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 59|24

**Mann nach Auseinandersetzung schwer verletzt | Verdächtiges
Ansprechen von Kindern | Ladendiebstahl endet mit Festnahme**

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke

Mann nach Auseinandersetzung schwer verletzt

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Witkowskistraße

Zeit: 29.01.2024, 16:45 Uhr

Am Montagnachmittag kam es in der Witkowskistraße zu einer Auseinandersetzung, in deren Folge ein 30-jähriger Mann schwer verletzt wurde. Nach bisherigen Erkenntnissen gerieten ein 49-Jähriger (georgisch) und der 30-Jährige auf der Straße zunächst in einen verbalen Streit. Kurz darauf kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung der beiden Männer, in deren Folge der 49-Jährige den 30-Jährigen mit einem Gegenstand verletzte und anschließend vom Ort flüchtete. Der 30-Jährige kam zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Der Tatverdächtige ist trotz sofort eingeleiteter Suchmaßnahmen derzeit flüchtig. Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft haben die Ermittlungen wegen eines versuchten Tötungsdeliktes aufgenommen. (sf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Verdächtiges Ansprechen von Kindern

Die polizeilichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Sachverhalten (Medieninformation 53/2023), die sich letzte Woche in Engelsdorf in Umfeld von Schulen ereignet haben, brachten keinen Straftatverdacht hervor. Die zunächst geschilderten Gefahrenmomente bestätigten sich auch nach der Befragung von Schülerinnen und Schülern nicht, sondern deuten eher auf eine Fehleinschätzung aufgrund der kindlichen Wahrnehmung hin. Gerade durch die Verbreitung unbestätigter Informationen über Chatgruppen und

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

soziale Netzwerke können unter Umständen alltägliche Situationen als potentielle Gefahr wahrgenommen werden.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizeidirektion Leipzig abermals darum, verdächtige Situationen oder Beobachtungen sofort an die Polizei zu melden und in Notsituationen den Notruf 110 zu wählen. Auch Erwachsene, die von derartigen Situationen Kenntnis erhalten und sich zum Zeitpunkt in dem Umfeld aufhielten, sollten sich bei der Polizei melden um ihre allgemeinen Wahrnehmungen zu schildern. Die Polizei nimmt jeden Hinweis ernst und geht diesen mit größter Sorgfalt nach.

Sprechen Sie als Eltern und pädagogisches Personal mit ihren Kindern über Verhaltensregeln auf dem Schulweg. Informationen und Tipps für einen sicheren Schulweg finden Sie hier: <https://poldi.sachsen.de/files/media/poldi/downloads/flyer-schulweg-2023.pdf> (sf, sl)

Ladendiebstahl endet mit Festnahme

Ort: 04317 Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Dresdner Straße

Zeit: 29.01.2024, gegen 06:30 Uhr

Am Montagmorgen wurden Beamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum zu einem Geschäft in der Dresdner Straße gerufen, da der Tatverdächtige (39) eines Ladendiebstahls widersprüchliche Angaben zu seinen Personalien machte. Der Tatverdächtige hatte vier Getränkedosen in einem Beutel ohne diese bezahlt zu haben. Im Verlauf des Einsatzes ergab sich zusätzlich der Verdacht, dass auch eine mitgeführte Markentasche mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht rechtmäßig im Eigentum des Mannes war. Da gegen den 39-Jährigen mehrere Haftbefehle vorlagen, wurde er in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts zu den zwei neuen Eigentumsdelikten aufgenommen. (sl)

Einbruch in Immobilienbüro

Ort: Leipzig (Engelsdorf)

Tatzeit: 29.01.2024, 17:00 Uhr bis 30.01.2024, 08:40 Uhr

Vergangene Nacht drangen Unbekannte über das Badfenster in ein Immobilienbüro ein und durchsuchten mehrere Schränke. In der weiteren Folge entwendeten die unbekannten Tatverdächtigen verschiedene technische Geräte im Wert einer mittleren vierstelligen Summe. Der Sachschaden wurde mit rund 7000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (js)

Links:

[Flyer Schulweg](#)